

Junge Menschen nutzen das Internet zwar häufiger als ältere, allerdings steigt der Anteil „smarter“ Senioren stetig an: 69 Prozent der 60- bis 69-Jährigen und 36 Prozent der über 70-Jährigen surfen mittlerweile regelmäßig im World Wide Web. „Ältere Menschen sind offen gegenüber **Digitalisierung**; sie sind neugierig und wollen zu aktiven und kompetenten Akteuren der digitalen Gesellschaft werden“, stellen dazu die Autoren der soeben veröffentlichten [Studie „Digitalisierung für mehr Optionen und Teilhabe im Alter“](#) heraus.

Positive Beiträge durch Digitalisierung?

Ob ein gesundes Leben, selbstbestimmtes Wohnen oder die soziale Einbindung im Quartier – die Untersuchung verdeutlicht anhand zahlreicher Beispiele die positiven Beiträge der Digitalisierung. Das Spektrum der vorgestellten Projekte und Produkte spannt sich vom Versorgungsprojekt „Dorfgemeinschaft 2.0“ über intelligente Matratzen, welche die Liegeposition verbessern helfen bis zur interaktiven Katze JustoCat.

Die Studie der Bertelsmann Stiftung sorgt für zahlreiche „Aha“-Momente. Zugleich weitet sie den Blick für technische Neuerungen, die viele Seniorinnen und Senioren schon heute als [Bereicherung](#) erleben.

